

**Signatur:** 2025.SR.0398  
**Geschäftstyp:** Kleine Anfrage  
**Erstunterzeichnende:** Ursula Stöckli (FDP)  
**Mitunterzeichnende:** Thomas Hofstetter, Chantal Perriard, Oliver Berger, Nik Eugster  
**Einreichtdatum:** 4. Dezember 2025

## **Kleine Anfrage: Fragen zu der Medienmitteilung betreffend Ziele für den Fuss- und Veloverkehr, 21. November 2025; Antwort**

### **Fragen**

Der Gemeinderat setzt sich ehrgeizige Ziele auf dem Weg zu einer nachhaltigen Mobilität. Bis im Jahr 2035 sollen zwei Drittel aller Wege in der Stadt Bern mit dem Velo oder zu Fuss zurückgelegt werden.

1. Worauf basieren diese Zahlen?
2. Wurde die Demographieentwicklung berücksichtigt? Ältere Leute versus Fuss- und Veloverkehr. Wo bleiben die weniger mobilen Leute?
3. Umfassen die erwähnten «aller zurückgelegten Wege» ebenfalls die Anlieferungen und den Gewerbeverkehr?

### **Begründung**

Die Strategie scheint grosse Teile der Bevölkerung auszuschliessen und die Zahlengrundlage ist nicht ersichtlich. Wir bitten den Gemeinderat um Antworten.

### **Antwort des Gemeinderats**

#### *Zur Frage 1*

Der Anteil der zu Fuss zurückgelegten Wege soll auf dem bestehenden Niveau von 35% gehalten werden. Der Veloverkehr konnte gemäss Mikrozensus Mobilität und Verkehr<sup>1</sup> zwischen 2010 und 2021 bereits von 11% auf 19% erhöht werden. Diese Steigerung soll bis 2035 fortgesetzt werden.

#### *Zur Frage 2*

Ja. Erklärtes Ziel der beiden Masterpläne Fussverkehr und Veloinfrastruktur ist es, Wege für alle zu schaffen. Der Masterplan Fussverkehr soll sicherstellen, dass sich alle zu Fuss Gehenden «von 4 bis 100» sicher und ohne fremde Hilfe im öffentlichen Raum aufhalten und hindernisfrei fortbewegen können. Für die Veloinfrastruktur gilt die Zielsetzung «Velo für alle, von 8 bis 80». Hinzu kommt, dass die Stadt Bern über ein attraktives und dichtes ÖV-Angebot verfügt, welches auch in Zukunft allen Altersgruppen zur Verfügung stehen wird.

#### *Zur Frage 3*

Die Zielsetzung stützt sich auf den Mikrozensus zum Verkehrsverhalten. Für den Mikrozensus werden Privatpersonen nach ihrem Mobilitätsverhalten befragt. Dabei werden für alle Wege und Etappen die Verkehrsmittel sowie der Fahrtzweck (z.B. Dienstfahrt) erfasst. Ist eine befragte Person am erfassten Tag hauptsächlich mit einer Anlieferung unterwegs, so wird dieser Weg erfasst.

---

<sup>1</sup> Die Regionalkonferenz Bern-Mittelland (RKBM) und die Stadt Bern publizieren alle fünf Jahre (2010, 2015, 2021 etc.) den Mikrozensus zum Verkehrsverhalten in der Stadt Bern und in der Region auf Basis der durch den Bund erhobenen Daten. Siehe auch: <https://www.bern.ch/themen/mobilitat-und-verkehr/gesamtverkehr/basisdaten-und-erhebungen>.

Bern, 28. Januar 2026

Der Gemeinderat